

A. Anzug in und I. Anzugs

I. Paradeanzug.

Generale	Fußtruppen (Vorhem. 2a), Kriegsministerium, Generalsstab	Kürassiere, Jäger zu Pferde
Waffenrock mit Fangschürzen und Achselbändern, Epauletten, Helm mit Federbusch, Schärpe, Orden und Ehrenzeichen, Stiefelhose, hohe Stiefel, ¹⁾ Degen usw.	Waffenrock, Epauletten, Helm usw. ²⁾ (Busch), ⁴⁾ Schärpe, Orden und Ehrenzeichen, (Schützenauszeichnung des 1. G. N. 3. B., außer: Schleppschiff, Tegen usw. Berittene: Stiefelhose, hohe Stiefel. ⁵⁾ Unberittene: Lange Tuchhose. ⁶⁾	Koller, für Jäg. 3. B. Waffenrock, Epauletten, Helm (Paradeanfert.), Käpp für zu Pferde bei Paraden und Estorten, wenn die Mannschaften den Käpp anlegen, (für 1 u. 2 Mannschilde), Schärpe, Wandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Stulphandschuhe, Orden und Ehrenzeichen, Stiefelhose, hohe Stiefel, Ballusch (für Adjutanten der Kürassiere am Oberkoppel).
Zur Pferdeausrüstung: ⁷⁾ Überdecke, Schabracken, Paradezaumzeug, Vorder- zeug.	Zur Pferdeausrüstung: ⁷⁾ Stabsoffiziere, die in Stellen solcher reitenden Haupt- leute und Adjutanten, ausgen. Masch. Gen. Abt., Überdecke Allgemein: Vorderzeug.	Zur Pferdeausrüstung: ⁷⁾ Schabracke, Schabrunten, Vorderzeug.

Bei angezogenem Paletot (vgl. Ziffer 58, sowie 11, 12, 14, 15, 16, 17,
a) alle Offiziere tragen Achselstücke.
b) Schärpe (Füßarsenschärpe, ausgenommen) und
c) ein „Großes Ordensband“ wird, über dem Paletot
Erlaubnis zum Anlegen des Mantels nach Ziffer 58.

¹⁾ Lange Tuchhosen sind gestattet:

- für die von auswärts zugereisten Generale und berittener Offiziere der
Fußtruppen bei Feiern und zu Meldungen nach Maßgabe von
Ziffer 15 A bzw. 23 B.
- für inaktive Generale stets (Ziffer 38 E).

²⁾ Unberittene tragen:

- hohe Stiefel zu Paraden usw. nach Maßgabe von Ziffer 14 (vgl. Ann. 6);
- weiskleinene Hosen nach Maßgabe von Ziffer 11 (Wardgang), Ziffer 14
(Paraden), Ziffer 21 (als Wachhabender)

außer Dienst. arten.

Dragoner, Feldartillerie, Train, Meitenbes. Feldjägerkorps, Land- usw. Gendarmerie, Landwehr-Kavallerie	Fusaren	Manen
Waffenrock, Epauletten, Helm (Busch), ⁴⁾ Schärpe, Wandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Orden und Ehrenzeichen, Stiefelhose, hohe Stiefel, Interims-Säbel (Artillerie-Offi- zier) Säbel.	Attila, Ungehängter Pelz, ⁵⁾ Fusarenmütze mit Kofak, Busch und Fangschnur (Wohngang), Fusarsenschärpe (Adjutanten außerdem Adjutanten- schärpe), Wandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Säbeltasche, Orden und Ehrenzeichen, Stiefelhose, hohe Stiefel, Interims-Säbel.	Manfa mit Kabatte, Epauletten, Tschapta mit Kabatte, Busch und Fangschnur, Schärpe, Wandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Orden und Ehrenzeichen, Stiefelhose, hohe Stiefel, Interims-Säbel.
Zur Pferdeausrüstung: ⁷⁾ Überdecke, Vorderzeug.	Zur Pferdeausrüstung: ⁷⁾ Überdecke, Paradezaumzeug, Vorderzeug.	Zur Pferdeausrüstung: ⁷⁾ Überdecke, Vorderzeug.

21, 22) ist zu beachten:
Fusaren: den Attila (nicht Pelz);
Wandelier mit Kartusche werden über dem Paletot angelegt;
nur angelegt, wenn dies besonders befohlen ist.

³⁾ Über das Anlegen der Grenadier- (Füßilier-) Mütze gelten die besonderen Be-
stimmungen des 1. Garde-Regiments zu Fuß und Kaiser Alexander Garde-Grenadier-
Regiments Nr. 1.

⁴⁾ Der etwa zuständige Busch wird nicht angelegt, wenn ein abkommandierter
Offizier in der Front eines Truppenteils steht, der keinen Busch hat.

⁵⁾ Über Fortfall des ungehängten Pelzes für Leib-Garde-Fusaren vgl. bei Kirch-
gang (Ziffer 11, Fußnote) und Meldungen (Ziffer 28, Fußnote).

⁶⁾ Paradeanzug im Freien vom 1. Oktober bis 1. April stets mit angezogenem Paletot
und hohen Stiefeln.

⁷⁾ Bei Paraden usw., bei denen Überdecke oder Schabracke aufgelegt sind, wird der
Degen (Säbel) am Leibe getragen.

I. Dienstanzug.†)

Generale	Fußtruppen (Vorbem. 2a), Kriegsministerium, Generalsstab	Kürassiere, Jäger zu Pferde
Überrock oder Waffenrock, ¹⁾ Achselstücke, Helm, Feldbinde, Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Orden und Ehrenzeichen, ³⁾ Degen usw.	Waffenrock, ¹⁾ Achselstücke, Helm usw., Feldbinde (Adjutanten- schärpe), Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Orden und Ehrenzeichen, ³⁾ (Schükenauszeichnung des 1. G. P. u. F. Kaiser- Schleppreis), Degen usw.	Waffenrock oder Koller, ^{1) 2)} Jäg. z. Pf. Waffenrock, ^{1) 3)} Achselstücke, Helm, Feldbinde (Adjutanten- schärpe), Bandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), (für 1. u. 2. Musikköcher), Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Orden und Ehrenzeichen, ³⁾ Pallasch.

- a) Zur Pferdeausrüstung allgemein: Vorderzeug und Degen: (Säbel-
b) Bei angezogenem Paletot (vgl. Ziffer 58, sowie 5, 6, 8, 9, 16 und 21):
c) Erlaubnis zum Tragen des Mantels nach Ziffer 58.
d) Unter Umständen treten ferner hinzu: Umhang (Ziffer 58), Fernglas
(Ziffer 57), Kapuze, Kopfschützer oder Ehrentlappen (Ziffer 56), Tornister
Neutralitätsbinde (Ziffer 5).
e) Stets rotbraune Handschuhe.
f) Zur feldmarschmäßigen Ausrüstung der im Truppenverband
Offizierdienstsattel, Woilach, vordere Satteltaschen, Seitensatteltasche, Hufeisen
ohne Hinterzwiesel und Sattelunterdecke (statt Dienstsattel mit Woilach)
Offiziere der anderen Waffen bis zum Regimentskommandeur einschl.,
denen ein Absatteln in Frage kommt, als Sattelunterlage einen Woilach zu
aufzulegen (Offizierdienst- oder Prüfsattel), bleibt freigestellt.

-) Für höhere Stäbe (Vorbem. 2c): im Manöver (Ziffer 6) stets Überrock
bzw. † Feldrock; bei anderen Gelegenheiten im allgemeinen nach eigenem Ermessen,
vgl. jedoch Fußnoten zu Ziffer 8 und 9 sowie Ziffer 16 und 23 A.
) Im Manöver (Ziffer 6) wird der Koller getragen.
) Über das Tragen langer und weißkleinerer Hosen vgl. Kirchgang
(Ziffer 11 C), Gerichtsdienst (Ziffer 20), Garnisonwachtdienst (Ziffer 21), Meldungen
(Ziffer 23 Bc).
Unberittene, die keinem Truppenteil angehören oder außerhalb der
Front kommandiert sind, sowie alle inaktiven Generale und Offiziere
der Fußtruppen (Ziffer 33 B) können stets lange Tuchhosen tragen.
) Sobald die Truppe feldgrau gekleidet ist, legen die Offiziere die Feld-
uniform an.

Dragoner, Feldartillerie, Train, Reitendes Jägerkorps, Land- usw. Gendarmarie, Landwehr-Kavallerie	Husaren	Ulanen
Waffenrock, ¹⁾ Achselstücke, Helm, Feldbinde (Adjutanten- schärpe), Bandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Orden und Ehrenzeichen, ³⁾ Interims- oder Kav. Offz.- Säbel ⁶⁾ (Artillerie-Offz.-Säbel).	Attila ^{1) 4)} oder (1. Oktober bis 30. April) angezogener Pelz, Husarenmütze mit Kolpak und Fangschnur, Husarenschärpe, ⁷⁾ (Adjutanten außerdem Adjutantenschärpe), Bandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Säbeltasche, Stiefelhose, hohe Stiefel, Orden und Ehrenzeichen, ³⁾ Interims- oder Kav. Offz.- Säbel ⁶⁾ .	Mantel, ¹⁾ Achselstücke, Schapka mit Fangschnur, Feldbinde (Adjutanten- schärpe), Bandelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Orden und Ehrenzeichen, ³⁾ Interims- oder Kav. Offz.- Säbel ⁶⁾ .

Tragevorrichtung.⁸⁾

Feldbinde und Adjutantenschärpe sowie Bandelier mit Kartusche über dem Paletot.

(Ziffer 51), Signalfleife (Ziffer 60), Helmüberzug (Ziffer 5, 6, 54), Kartentafel
(Ziffer 5, 6), Schiedsrichterbinde (Ziffer 6), Marschalfter und Satteltaschen (Ziffer 5, 6),

stehenden Kavallerieoffiziere bis einschl. Regimentskommandeur gehören
tasche, Mantelfack, Futterfack und Tränkeimer. Bei leichter Sattelung ist Prüfsattel
freigestellt.

die zu einem Truppenverband gehören, haben im Manöver und bei Übungen, bei
benutzen. Seitensatteltasche, Hufeisentasche, Mantelfack, Futterfack und Tränkeimer

- 4) Beim Felddienst, Schießen und Exercieren (Ziffer 8 Bb) ist der Interimsattila
(mit Kartusche und Säbeltasche) gesattelt (Ausnahme vgl. Ziffer 8, Fußnote);
bei sonstigen Gelegenheiten, insbesondere auch im Manöver und zu Besichtigungen:
Attila bzw. Pelz. (Bei höheren Stäben nach 1). — Leib-Garde-Husaren beim
Kirchgang Interimsattila f. Ziffer 11 C.

5) Außer zu Exercierbeschäftigungen und zum Kirchgang brauchen nur Ordensbänder
(Schiralle) angelegt zu werden.

6) Im Felde und Manöver wird der Kavallerie-Offizierssäbel getragen.

7) Zum angezogenen Pelz und Interimsattila fällt die Husarenschärpe fort.

8) Gardes du Corps und Gardes-kürassiere bei Besichtigungen: Schabrade usw. —
ohne Degentragevorrichtung — (Ziffer 9).

9) Über Auftragen des Kollers der Jäg. z. Pf. f. S. 55, Vorbem. 3.

3. Kleiner Dienstanzug. †)

Generale.	Fußtruppen (Vorhem. 2a), Kriegsministerium, Generalstab	Kürassiere, Jäger zu Pferde
Waffenrock oder Überrock bzw. Litemka, ¹⁾ Ähsefstücke, Mütze oder Helm, Lange Hose oder Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Degen usw.	Waffenrock oder Überrock bzw. Litemka, ¹⁾ Ähsefstücke, Mütze oder Helm, Lange Hose oder Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Degen usw.	Koller (Kür.) oder Waffenrock oder Überrock bzw. Li- temka, ¹⁾ Ähsefstücke, Mütze oder Helm, Stiefelhose, hohe Stiefel oder lange Hose, ²⁾ Pallasch ³⁾ oder Stuchdegen.

- a) Für einzelne Gelegenheiten ist eine gleichmäßige Regelung vorgesehen, Ritzzgang (Helm, lange Hose). — Die in Reihe und Glied stehenden Offiziere im übrigen ist der den Dienst ansehende Vorgesetzte berechtigt, eine erforderlich hält.
- b) über den Paletot (Mantel, Umhang) s. Ziffer 58.
- c) Nach Bedarf oder Tagesbefehl treten ferner hinzu: Umhang (Ziffer 58), (Ziffer 60), Helmüberzug (Ziffer 54), Kartentasche (Ziffer 57).
- d) Zur Pferdeausrüstung allgemein Vorderzeug sowie Degen- (Säbel-) Tragevorrichtung;

1) I. Die Litemka ist anzulegen:

- a) zum dienstlichen Radfahren (Ziffer 27);
b) zum kleinen Dienstanzug: in den Ortsunterkunft, auf Truppenübungs- und Schießplätzen.

II. Die Litemka darf getragen werden:

- a) zum kleinen Dienstanzug:
1. in geschlossenen Diensträumen (Korridoren, Geschäftszimmern usw.);
2. innerhalb der Kasernen und damit zusammenhängenden Exerzierplätze, Reitbahnen usw.; ferner auf den Schießständen und Schwimmveranstaltungen;
3. zum Dienst außerhalb der Kaserne, wenn die Mannschaften in Litemka oder Drilchjacke erscheinen.
- b) außer Dienst:
1. zum Radfahren;

†) Wenn die Truppe selbständig gekleidet ist, legen die Offiziere die Felduniform an. Abweichungen hiervon können durch Tagesbefehl angeordnet werden. Wegen der Mütze s. Ziff. 8 B.

Dragoner, Feldartillerie, Train, Reitendes Feldjägerkorps, Land- usw. Gendarmarie, Landwehr-Kavallerie	Husaren	Ulanen
Waffenrock oder Überrock bzw. Litemka, ¹⁾ Ähsefstücke, Mütze oder Helm, Stiefelhose, hohe Stiefel oder lange Hose, ²⁾ Interims- (Artillerie- Offi- zier-) Säbel.	Uttila oder angezogener Pelz oder Interimsattila bzw. Litemka ¹⁾ mit Ähsefstücken, Mütze oder Husarenmütze mit Kolpat und Fangschnur, ⁴⁾ Stiefelhose, hohe Stiefel, ²⁾ Interimsäbel.	Ulanka oder Überrock bzw. Litemka, ¹⁾ Ähsefstücke, Mütze oder Tschapka mit Fangschnur, ⁴⁾ Stiefelhose, hohe Stiefel oder lange Hose, ²⁾ Interimsäbel.

- z. B. bei Ziffer 8 A für geschlossenes Exerzieren usw. (Tagesbefehl) und 11 B für tragen Helm usw. oder Mütze in Übereinstimmung mit den Mannschaften. Gleichmäßigkeit des Anzugs in Grenzen der Anzugsart anzuordnen, soweit er dies für Kapuze, Kopfschüler oder Ohrenklappen (Ziffer 56), Fernglas (Ziffer 51), Signalfleife nur beim außerdienstlichen Reiten ist das Fortlassen beider Stücke freigestellt.

2. zum Reiten, jedoch nicht innerhalb der Garnison Berlin, ferner nicht in den Residenzstädten Breslau, Cassel, Charlottenburg, Coblenz, Hannover, Königsberg, Posen und Wiesbaden bei Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers und Königs;
3. in der Offizier-Speiseanstalt, außer bei festlichen Anlässen;
4. in der Ortsunterkunft, auf Truppenübungs- und Schießplätzen.
c) in und außer Dienst:
zum kleinen Dienstanzug unter dem Paletot.

III. Statt der Litemka darf der Feldrock getragen werden.
Zur Litemka und zu dem an ihrer Stelle getragenen Feldrock ist die Feldhose zulässig.

- 2) a) Beim Dienst zu Pferde und bei Beaufsichtigung des Reildienstes werden stets hohe Stiefel getragen.
b) In der Zeit vom 1. Mai bis 30. September sind zu Fuß für alle Offiziere weiche Hosen gestattet.
3) Kürassiere und Jäger zu Pferde tragen zu Pferde und bei Beaufsichtigung des Reildienstes stets den Pallasch.
4) Fangschnur zum Tschapka nur beim Dienst zu Pferde.

4. Gesellschaftsanzug.

Generale	Fußtruppen (Vorhem. 2a), Kriegsministerium, Generalsstab	Kürassiere, Jäger zu Pferde
Waffenrock, Epauletten, Helm, Lange Tuchhose, Orden und Ehrenzeichen, Degen usw.	Waffenrock, Epauletten, Helm usw., Lange Tuchhose, Orden und Ehrenzeichen, (Schützenauszeichnung des I. G. M. J. F., Kaiser- Schießpreis), Degen usw.	Waffenrock, Epauletten, Helm, (Rür. 1 und 2 Brustschild), Lange Tuchhose, Orden und Ehrenzeichen, Stabsdegen oder Palasch.

Allgemein angezogener Paletot oder Mantel bei allen Gelegenheiten
im Freien gestattet; statt Epauletten werden alsdann Achselstücke angelegt.

Dragoner, Feldartillerie, Train, Reitendes Feldjägerkorps, Land- usw. Gendarmerie, Landwehr-Kavallerie	Husaren	Manen
Waffenrock, Epauletten, Helm, Lange Tuchhose, Orden und Ehrenzeichen, Interims-Artillerie- (Offizier-) Säbel.	Attila oder (1. Oktober bis 30. April, außer zu Wällen) angezogener Pelz, Husarenmütze mit Kolpat (Fangschnur aufgerollt), Stiefelhose, hohe Stiefel, Säbeltasche, Orden und Ehrenzeichen, Interimsäbel.	Mantel, Epauletten, Tschapka, Lange Tuchhose, Orden und Ehrenzeichen, Interimsäbel.

B. Anzug

bei Hofe.

63. Galaanzug.¹⁾

Generale	Fußtruppen (Vorben. 2a), Kriegsministerium, Generalsstab	Kürassiere, Jäger zu Pferde
Waffenrock mit Fangschnüren und Achselbändern, Epauletten, Helm mit Federbusch, Schärpe, Lange Tuchhose, Orden und Ehrenzeichen, Degen usw.	Waffenrock, Epauletten, Helm usw. (Busch), Schärpe, Galahose, Orden und Ehrenzeichen, (Schützenauszeichnung des 1. G. N. 3. F., Kaiser- Schießpreis), Degen usw.	Koller ²⁾ , Jäger zu Pferde Waffenrock, Epauletten, Helm, Schärpe, Bändelier mit Kartusche (außer Adjutanten), (für 1 und 2 Brustschild), Stiefelhose, hohe Stiefel ²⁾ , Stulphandschuhe ²⁾ , Orden und Ehrenzeichen, Pallasch (für Adjutanten der Kürassiere am Oberkoppel).

- 1) a) Abweichungen für Länger auf Postkälben vgl. unter Ziffer 65 C.
b) Galahose für Kürassiere und Jäger zu Pferde bei der eigenen Trauung vgl. Ziffer 11 D.
2) Gardes du Corps und Garde-Kürassiere tragen Galawaffenrock, Paradeadler, Courstiefel, kurze Handschuhe.

64. Hofgartenanzug.

Waffenrock, Achselstücke, Mütze, Weißleinene Hose ¹⁾ , Orden und Ehrenzeichen ²⁾ .	Waffenrock, Achselstücke, Mütze, Weißleinene Hose ¹⁾ , Orden und Ehrenzeichen ²⁾ (Schützenauszeichnung des 1. G. N. 3. F., Kaiser- Schießpreis).	Waffenrock, Achselstücke, (für 1 und 2 Brustschild), Mütze, Weißleinene Hose ¹⁾ , Orden und Ehrenzeichen ²⁾ .
--	---	--

- 1) Falls in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. April eine Hofanfrage auf „Hofgartenanzug“ lautet, werden ohne weiteres lange Tuchhosen, von den Husaren Stiefelhosen und hohe Stiefel angelegt.

Dragoner, Feldartillerie, Train, Reitendes Feldjägerkorps, Landgendarmarie, Landwehr-Kavallerie	Husaren	Manen
Waffenrock, Epauletten, Helm (Busch), Schärpe, Bändelier mit Kartusche, (außer Adjutanten), Galahose, Orden und Ehrenzeichen, Interims-Artillerie-Offi- zier-) Säbel.	Attila, Umgehängter Pelz, Husarenmütze mit Kolpat, Busch und Fangschnur (Be- hang), Husarenschärpe (Adjutanten außerdem Adjutanten- schärpe), Bändelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Säbeltasche, Stiefelhose (Chefs und Leib- Garde - Husaren schoyta- schierte Hose), Hohe Stiefel, Orden und Ehrenzeichen, Interims-Säbel.	Manka mit Kabatte, Epauletten, Tschapka mit Kabatte, Busch und Fangschnur, Schärpe, Bändelier mit Kartusche (außer Adjutanten), Galahose, Orden und Ehrenzeichen, Interims-Säbel.

Waffenrock, Achselstücke, Mütze, Weißleinene Hose ¹⁾ , Orden und Ehrenzeichen ²⁾ .	Attila, Mütze, Weißleinene Hose ¹⁾ , Orden und Ehrenzeichen ²⁾ .	Manka, Achselstücke, Mütze, Weißleinene Hose ¹⁾ , Orden und Ehrenzeichen ²⁾ .
--	---	---

- 2) Großes Ordensband wird nicht getragen.